

Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Institut für Lateinische und Romanische Philologie des Mittelalters

Vorlesung

Haye 99072	Die lateinische Kommunikation im Mittelalter Do 10.15 bis 11.00, Beginn: 19.10.2006	Klass. Phil. 0.352
---------------	---	--------------------

Während des gesamten Mittelalters fungiert die lateinische Sprache als ein zentrales Medium mündlicher und schriftlicher Kommunikation. Im Rahmen der Vorlesung soll erstens gezeigt werden, mit welchen Methoden und Hilfsmitteln diese Kommunikation erlernt und trainiert wird; zweitens soll ein Einblick in die verschiedenen Typen und Diskurse der jeweiligen Gesprächskreise gegeben werden (politische Kommunikation, diplomatische Kommunikation, innerklösterliche Kommunikation, forensische Kommunikation etc.); schließlich soll drittens erläutert werden, nach welchen Regeln und Mustern diese mittelalterliche Kommunikation funktioniert.

Die Veranstaltung wendet sich an Latinisten sowie an mediävistisch interessierte Historiker, Romanisten, Germanisten, Anglisten und Theologen.

Die behandelten Texte und Textausschnitte werden in Kopie zur Verfügung gestellt. Alle Zitate werden im lateinischen Original und in deutscher Übersetzung präsentiert.

Proseminar

Haye 99071	Mittellateinische Dichtungslehren (benoteter Schein) Mi, 14.15 bis 15.45; Beginn: 18.10.2006	Humboldtallee 17, Raum 115
---------------	--	----------------------------

Obgleich die Kunst des Dichtens im Mittelalter ein Schulfach war und somit im Zentrum der praktischen Ausbildung stand, hat sich die mittellateinische Poetik lange Zeit mit den eher theoretischen Äußerungen der antiken Autoritäten Horaz („Ars poetica“) und Quintilian begnügt. Erst im 12. und 13. Jahrhundert entsteht eine neue Generation lateinischer Dichtungslehren, welche in stärkerem Maße auf die didaktischen Bedürfnisse des Unterrichts Rücksicht nehmen. Aufgrund ihrer intensiven Rezeption bieten diese neuen Poetiken einen zentralen Schlüssel zum Verständnis hoch- und spätmittelalterlicher Poesie.

Behandelt werden Matthäus von Vendôme, Galfred von Vinsauf, Eberhard der Deutsche, Gervasius von Melkley, Johannes de Garlandia.

Die Veranstaltung wendet sich an Latinisten sowie an alle anderen Philologen, Historiker und Theologen, die am Mittelalter interessiert sind.

Seminar

Haye 99038	Die lateinische Satire des Mittelalters (benoteter Schein) Do 8.15-9.45, Beginn: 19.10.2006	Klass. Phil. 0.352
---------------	---	--------------------

Die römische Verssatire, welche durch eine Trias kanonischer Autoren (Horaz, Persius, Juvenal) repräsentiert wird, hat während des gesamten Mittelalters eine ebenso intensive wie produktive Rezeption erlebt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen ausgewählte Satiren gelesen und, jeweils vor dem Hintergrund der antiken Vorbilder, hinsichtlich ihrer formalen, sprachlichen und thematischen Charakteristika analysiert werden.

Die behandelten Texte werden in Kopie zur Verfügung gestellt.

Das Seminar wendet sich an Latinisten sowie an alle übrigen Interessenten (Historiker, Romanisten, Germanisten, Anglisten, Theologen etc.), die über ausbaufähige Lateinkenntnisse verfügen.

Übung

Haye 99070	Briefliteratur des frühen Mittelalters Mi 16.15-17.45, Beginn: 18.10.2006	Klass. Phil. 0.376
---------------	---	--------------------

Im frühen Mittelalter ist der Brief nicht nur ein Medium der Kommunikation, sondern zugleich auch ein literarisches Ausdrucksmittel, das über einen reichen Fundus an Themen, Motiven und Topoi verfügt. Der literarischen Stilisierung zum Trotz führt uns der Brief wie keine andere Textgattung auch an die zeitgenössische Lebenswelt heran. Im Rahmen der gemeinsamen Lektüre sollen berühmte Autoren behandelt und die gesellschaftlichen Funktionen dieser niveauvollen Briefkultur herausgearbeitet werden.

Die Übung wendet sich an Latinisten sowie an alle übrigen Interessenten (Historiker, Romanisten, Germanisten, Anglisten, Theologen etc.), die über ausbaufähige Lateinkenntnisse verfügen.

Schnoor 99071	Paläographie und Handschriftenkunde II Di, 10.15 bis 11.45, Beginn: 17.10.2006	Humboldtallee 17, R 115
------------------	--	-------------------------

Nach einem kurzen Überblick über die Entwicklung der karolingischen Minuskel vom späten 9. bis zum 12. Jahrhundert wird im Rahmen dieser Veranstaltung am Beispiel lateinischer Textproben das Lesen hoch- und spätmittelalterlicher Buchschriften eingeübt. Neben der Vorstellung der verschiedenen Schrifttypen sollen auch Grundkenntnisse der Kodikologie und Editionswissenschaft vermittelt werden.

Die Übung wendet sich an Latinisten und Mediävisten aller Disziplinen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Walter 99018	Lateinische Reiseliteratur des Mittelalters Do 14.15 bis 15.45, Beginn: 19.10.2006	Klass. Phil. 0.352
-----------------	--	--------------------

Inhalt der Lektüreübung ist ein Querschnitt durch die lateinische Reiseliteratur von der ausgehenden Antike bis ins Spätmittelalter; zugleich soll ein Überblick über Typen und Funktionen der Reiseliteratur vermittelt werden.

Die Übung wendet sich an Latinisten sowie an alle übrigen Interessenten (insb. Philologen, aber auch Historiker und Theologen), die über ausbaufähige Lateinkenntnisse verfügen. Die Texte werden in Kopie zur Verfügung gestellt.